BERUFSINFO

Berufsbereich: Recht / Sicherheit / Verwaltung

Bildungsweg: Sonstige Ausbildung

Parkraumüberwacher*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Parkraumüberwacher*innen bzw. vereidigte Straßenaufsichtsorgane überwachen den sogenannten ruhenden Verkehr (parkende Fahrzeuge) und halten sich dabei an die Straßenverkehrsordnung. Durch eine Überwachung abgestellter Fahrzeuge wird die Einhaltung der Parkordnung, der Zugang von Anrainer*innen zu Parkplätzen, aber auch ein flüssiger Straßenverkehr gewährleistet. Dazu kontrollieren Parkraumüberwacher*innen die Parkscheine und Dauerparkberechtigungen (Parkpickerl) bei Kraftfahrzeugen in Kurzparkzonen und Zonen mit Parkraumbewirtschaftung oder andere Park- und Verkehrsgenehmigungen (Vignette, GO-Box). Werden die jeweiligen Parkvorschriften nicht eingehalten, sind Parkraumüberwacher*innen von der Verwaltungsstrafbehörde befugt mit einer Organstrafverfügung bzw. einem Strafzettel Geldstrafen einzuheben.

Ausbildung

Für Parkraumüberwacher*innen gibt es in Österreich keine geregelte Ausbildung. In der Regel erfolgt daher eine innerbetriebliche Ausbildung. Beispielsweise werden die Überwachungsorgane mit blauer Uniform und weißer Kappe in Wien von der Landespolizei Wien intern ausgebildet. Parkraumüberwacher*innen, welche von der Gemeinde oder einem privaten Sicherheitsdienst angestellt sind, werden ebenfalls betriebsintern speziell geschult.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Fahrzeugrotation auf Kurzzeitparkplätzen gewährleisten
- Parkpickerl bei gebührenpflichtigen Parkplätzen kontrollieren
- Überschreiten der Parkzeit bzw. die Nichtbezahlung der Parkgebühr bestrafen
- Vignetten und GO-Boxen auf Autobahnen überprüfen
- Blockade von Einsatzfahrzeugen, öffentlicher Verkehrsmittel sowie Behindertenparkplätzen vermeiden
- nicht ordnungsgemäße oder an nicht genehmigten Stellen geparkte Kraftfahrzeuge durch Abschleppen entfernen lassen
- Halten in zweiter Spur oder an verbotenen Stellen bestrafen (z. B. Gehsteig, Radweg)
- sonstige Überwachung des ruhenden Verkehrs (z. B. Beachten von Ladezonen oder Bodenmarkierungen)
- Ermittlungsbehörden bei vermuteten Parkausweisfälschungen verständigen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung - Stehen
- gute körperliche Verfassung - viel Gehen
- gute Stimme
- Wetterfest

- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- guter Orientierungssinn
- Repräsentationsvermögen
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit

- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Rechtsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft